



NIEDERSCHRIFT

**über die 14. Sitzung des Werksausschusses des
Gebäudemanagements der Stadt Landau in der Pfalz
am Donnerstag, 01.12.2016,
im Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal**

Beginn: 17:00

Ende: 17:24



Anwesenheitsliste

CDU

Dr. Thomas Bals

Jürgen Doll

Rudi Eichhorn

Susanne Höhlinger

SPD

Claudio Ceccarelli

Hermann Demmerle

Florian Maier

Bündnis 90/Die Grünen

Christian Kolain

FWG

Wolfgang Gauer

ab 17:02 Uhr

Pfeffer und Salz

Jakob Wagner

Vertreter von Frau Dr. Migl

Berichterstatter

Michael Götz

Sonstige

Heinz Arbitter

Klaus Huber

Vorsitzender

Thomas Hirsch



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs "Gebäudemanagement Landau" für das Jahr 2017
Vorlage: 820/206/2016
3. Vergabe der Reinigungsleistungen bei verschiedenen städtischen Schulen und Gebäuden
Vorlage: 820/207/2016
4. Aufnahme eines Kommunaldarlehens für das Gebäudemanagement Landau;
Eilentscheidung
Vorlage: 820/208/2016
5. Informationen



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Anwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs "Gebäudemanagement Landau" für das Jahr 2017

Dem Werksausschuss lag die Sitzungsvorlage des Gebäudemanagements Landau vom 08.11.2016 vor. Der Oberbürgermeister leitete in das Thema ein und gab das Wort an die Werkleitung.

Herr Götz stellte die Präsentation zum Wirtschaftsplan 2017 aus der Bürgerinformationsveranstaltung vom 14. Dezember 2016 sowie die Sitzungsvorlage vor. Die Präsentation ist diesem Teilprotokoll als Anlage beigelegt.

Herr Doll fragte nach, ob die Werkleitung kurze Ausführungen zu den Smart-Boards machen könne.

Herr Götz erklärte, dass insgesamt 19 Smart-Boards für das Jahr 2017 vorgesehen seien und die Schulen die Boards aus ihrem eigenen Schulbudget zu finanzieren hätten. Daher würden auch nur solche angeschafft, die auch wirklich benutzt und benötigt werden.

Herr Hirsch merkte an, dass die Smart-Boards fest mit dem Gebäude verbunden seien und deshalb beim GML bilanziert sind. Außerdem achte man bei der Schulbegehung akribisch darauf, dass diese auch wirklich für den Unterricht genutzt werden.

Herr Dr. Bals wollte wissen, wie der weitere Verlauf des Kunstrasenplatzes am Sportgelände West sei.

Herr Götz erläuterte, dass die Ausschreibungen bereits erstellt seien, jedoch erst mit dem Verfahren begonnen werden könne, wenn der Bewilligungsbescheid des Landes eingegangen ist. Mit einem Beginn der Maßnahme würde man dann im Frühjahr rechnen. Die Fertigstellung plane man dann im Jahr 2018. Sobald der Rohbau der Halle fertiggestellt sei, werde man mit den Arbeiten am Kunstrasenplatz beginnen.

Herr Dr. Bals interessierte weiter, was nach Fertigstellung mit der Süwega- und der Rundsporthalle passieren würde.

Herr Hirsch merkte an, dass ein Abriss frühestens mit Fertigstellung im Jahr 2018 in Frage kommen könne.

Herr Götz fügte noch an, dass bei Bedarf weiterhin eine Belegung mit Flüchtlingen denkbar sei.

Die Werkleitung erklärte, auf Nachfrage von Herrn Doll, dass sich die Außensanierung des Eduard-Spranger-Gymnasiums im zeitlichen Rahmen befindet.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, ließ der Vorsitzende abstimmen.

Der Werksausschuss stimmte vorberatend einstimmig, mit einer Enthaltung, gemäß dem Beschlussvorschlag zu.

Die Sitzungsvorlage wird nun zur abschließenden Entscheidung an den Stadtrat am 13.12.2016 weitergeleitet.

Beschlussvorschlag:

a) Der Stadtrat beschließt den in der Anlage zur Sitzungsvorlage beigelegten Entwurf für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Gebäudemanagement Landau“ für das Jahr 2017 mit den Betriebszweigen Gebäudebestand und Wohnhausbesitz mit folgenden Zahlen:

Erfolgsplan:	
Erträge	13.825.000,00 EURO
Aufwendungen	15.437.620,00 EURO
Differenz:	- 1.612.620,00 EURO



Vermögensplan:

Einnahmen	13.051.320,00 EURO
Ausgaben	13.051.320,00 EURO

Der Gesamtbetrag der Kredite 2017 wird festgesetzt auf 3.673.700,00 EURO.

Der Gesamtbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) wird festgesetzt auf 3.000.000,00 EURO.

b) Der im Rahmen der Finanzplanungsjahre 2018 bis 2020 vorgesehene Bedarf an Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf:

Wirtschaftsjahr 2018: 3.147.000,00 EURO

Für die Summe der Verpflichtungsermächtigungen müssen voraussichtlich Investitionskredite in Höhe von:

2018: 1.496.000,00 EURO

aufgenommen werden.

Die Maßnahmen der Finanzplanung stehen unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit im Rahmen der aufsichtsbehördlich genehmigten Gesamtkreditermächtigung der Stadt Landau in der Pfalz.

c) Weiterhin beschließt der Stadtrat die Gesamtstellenübersicht für das Gebäudemanagement Landau.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Vergabe der Reinigungsleistungen bei verschiedenen städtischen Schulen und Gebäuden

Dem Werksausschuss lagen die Sitzungsvorlage des Gebäudemanagements Landau vom 16.11.2016 sowie die Anlage dazu vor. Die Sitzungsvorlage ist diesem Teilprotokoll als Anlage beigelegt.

Herr Götz erläuterte die Sitzungsvorlage und erklärte, dass die Auswahl der Bieter nicht aufgrund des günstigsten Angebotes erfolgt ist, sondern neben dem Preis auch die Reinigungszeit und das Qualitätssicherungssystem gewichtet wurden.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, ließ der Vorsitzende abstimmen.

Der Werksausschuss stimmte einstimmig gemäß dem Beschlussvorschlag zu.

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss stimmt der Vergabe der Reinigungsleistungen für die in der Begründung aufgeführten Schulen, Sporthallen sowie das Stadiongebäude der Stadt Landau für einen Zeitraum von 4 Jahren ab dem 1. Januar 2017 zu

Für Los 1 und 2 wird die Firma Labitzke, Mannheim, zu den Preisen der Angebote mit insgesamt 2.587.238,52 EURO und für Los 3 die Firma Brütting, Ludwigshafen, zu den Preisen des Angebotes in Höhe von 119.147,96 EURO beauftragt



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Aufnahme eines Kommunaldarlehens für das Gebäudemanagement Landau; Eilentscheidung

Dem Werksausschuss lagen die Informationsvorlage des Gebäudemanagement Landau vom 22.11.2016 sowie die Anlagen dazu vor. Die Informationsvorlage ist diesem Teilprotokoll als Anlage beigefügt.

Herr Götz erläuterte die Informationsvorlage.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, nahm der Ausschuss die Informationsvorlage zustimmend zur Kenntnis.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Informationen

Die Werkleitung informierte über die kommunalaufsichtliche Entscheidung vom 17.11.2016 zum Nachtragswirtschaftsplan. Dem Werksausschuss lag die Tischvorlage vom 30.11.2016 dazu vor. Die Vorlage ist diesem Teilprotokoll als Anlage beigefügt.

Herr Maier erklärte, dass es in Dammheim in den letzten Wochen zu Einbrüchen, besonders in der Kita und der Grundschule, kam. Ihn interessierte, ob dies im Stadtgebiet generell der Fall oder dies jahreszeitlich bedingt ist.

Herr Götz antwortete, dass immer wieder Banden unterwegs seien, die es besonders auf öffentliche Gebäude abgesehen hätten, der Schaden jedoch größer ist als die Ausbeute. Die Schäden seien aber über die Versicherung abgedeckt.

Herr Doll fragte, wie der aktuelle Sachstand der stadtinternen Umzüge sei.

Der Vorsitzende antwortete, dass die Umzüge im Januar weitestgehend abgeschlossen sein werden und die Mitglieder dann eine neue Übersicht über die städtischen Anlaufstellen erhalten.

Herr Götz merkt an, dass die Telefonnummern unverändert bleiben.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, nahm der Ausschuss die Tischvorlage zustimmend zur Kenntnis.



Die Niederschrift über die 14. Sitzung des Eigenbetriebs der Stadt Landau in der Pfalz am 01.12.2016 umfasst 5 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 40.

Vorsitzender

Thomas Hirsch
Oberbürgermeister

Denise Born
Schriftführerin